

Bitte senden Sie diesen Antrag vollständig und unterschrieben an flugausbildung@brms.nrw.de

Bezirksregierung
Münster



Bewerbermeldung gemäß § 19 der Verordnung über Luftfahrtpersonal (LuftPersV)

☐ **Erstmeldung***

☐ **Folgemeldung***

*zutreffendes ankreuzen

1. Bewerber

Familienname:			
Geburtsname: (falls abweichend)			
sämtliche Vornamen:			
Geburtsdatum:		Geburtsort, Land:	
Staatsangehörigkeit:			
vollständige Anschrift:			
E-Mail:		Telefon:	

☐ Der Bewerber ist/war bereits im Besitz folgender Lizenz oder Lizenzen (bitte Kopien beifügen):

Lizenzart:	Lizenznummer:	Ausstellungsdatum:	ausstellende Behörde:

2. Ausbildungsorganisation

Name der ATO/DTO ¹ , ggf. zusätzlich der Name des Ausbildungsvereins:	Zeugnis- / Referenz-Nummer:

Gemäß §19 Absatz 1 der LuftPersV melde ich den Bewerber zu folgender Ausbildung an:

LAPL <input type="checkbox"/> (A) <input type="checkbox"/> (H)	PPL <input type="checkbox"/> (A) <input type="checkbox"/> (H)	BPL <input type="checkbox"/> Rechte für Heißluft <input type="checkbox"/> Rechte für Gas
SPL <input type="checkbox"/> Segelflugzeuge (ohne TMG) <input type="checkbox"/> TMG-Rechte	Beginn der Ausbildung (Datum):	

Der Bewerber hat für die angestrebte Lizenz

<input type="checkbox"/> bisher noch bei keiner anderen Ausbildungsorganisation theoretische oder praktische Ausbildung erhalten.					
<input type="checkbox"/> bereits bei folgender/folgenden Ausbildungsorganisation/en Unterricht erhalten:					
Zeitraum von:	bis:	Name und Anschrift der Ausbildungsorganisation:	Zuständige Behörde:	Art der Ausbildung:	
				Theorie	Praxis
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

¹ ATO = Approved Training Organisation, DTO = Declared Training Organisation
BRMS FCL FB-12 Bewerbermeldung gemäß § 19 LuftPersV

3. Erforderliche Nachweise (§ 16 Absatz 2 LuftPersV)

<input type="checkbox"/> gültiges Identitätsdokument		
<input type="checkbox"/> Erklärung über laufende Ermittlungs- oder Strafverfahren (siehe unter Abschnitt 6)		
<input type="checkbox"/> <i>nur bei PPL, LAPL und SPL mit Rechten für Reisemotorsegler – TMG:</i> Bescheinigung über die Zuverlässigkeit (ZÜP) → § 7(1) Nr. 4 Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG) <table border="1"><tr><td>Name der Luftsicherheitsbehörde:</td><td>Aktenzeichen des Zuverlässigkeitsbescheides:</td></tr></table> Eine Kopie der ZÜP-Bescheinigung ist der Bewerbermeldung beizufügen!	Name der Luftsicherheitsbehörde:	Aktenzeichen des Zuverlässigkeitsbescheides:
Name der Luftsicherheitsbehörde:	Aktenzeichen des Zuverlässigkeitsbescheides:	
<input type="checkbox"/> <i>nur bei BPL und SPL mit Rechten für Segelflugzeuge <u>ohne</u> Reisemotorsegler (TMG):</i> Nachweis über die Beantragung eines einfachen Führungszeugnisses (Behördenführungszeugnis) zur Vorlage bei der: Bezirksregierung Münster, 48128 Münster, Geschäftsnummer: 26.06.01 , Verwendungszweck: Pilotenlizenz		
<input type="checkbox"/> <i>nur bei Minderjährigen:</i> Zustimmungserklärung der/des gesetzlichen Vertreter/s		
<input type="checkbox"/> Tauglichkeitszeugnis gemäß Teil-MED (Vorlage spätestens vor dem ersten Alleinflug, Folgemeldung Abschnitt 5 erforderlich!)		
<input type="checkbox"/> Nachweis über die beantragte Auskunft nach § 30 Absatz 8 des Straßenverkehrsgesetzes (FAER-Auszug) (Vorlage spätestens vor dem ersten Alleinflug, Folgemeldung Abschnitt 5 erforderlich!)		

Sonstige Nachweise:

<input type="checkbox"/> Kopie(n) bereits vorhandener Lizenz(en), falls zutreffend
--

4. Bestätigung der Ausbildungsorganisation

Ich bestätige hiermit,

<input type="checkbox"/> dass die gemäß § 16 Absatz 2 LuftPersV erforderlichen Unterlagen der Ausbildungsorganisation zum Ausbildungsbeginn vollständig vorliegen. oder <input type="checkbox"/> dass die gemäß § 16 Abs. 2 LuftPersV erforderlichen Unterlagen – mit Ausnahme des Tauglichkeitszeugnisses und des FAER-Auszugs – der Ausbildungsorganisation vorliegen. Es ist sichergestellt, dass der erste Alleinflug erst nach Vorlage der fehlenden Dokumente erfolgen wird. (Folgemeldung Abschnitt 5 erforderlich).
<input type="checkbox"/> <i>nur bei PPL, LAPL und SPL mit Rechten für Reisemotorsegler – TMG:</i> Ich bestätige, dass eine Bescheinigung der zuständigen Luftsicherheitsbehörde über die Feststellung der Zuverlässigkeit des Bewerbers (ZÜP) nach § 7 Absatz 1 LuftSiG bei Ausbildungsbeginn vorliegt. Die Aufnahme der Ausbildung wurde der Luftsicherheitsbehörde des Bewerbers mitgeteilt (z.B. durch Übermittlung dieser Meldung) → § 3 Absatz 6 Luftsicherheits-Zuverlässigkeitsüberprüfungsverordnung (LuftSiZÜV)

Bestehen Zweifel an der Tauglichkeit oder Zuverlässigkeit des Bewerbers um eine Erlaubnis, darf die Ausbildung nicht aufgenommen oder fortgesetzt werden. In diesem Fall übermittelt die Ausbildungsorganisation die Gründe hierfür der Bezirksregierung Münster zur Bewertung. (§ 20 LuftPersV).

Ort:	Datum:	Name Ausbildungsleiter / Vertreter:	Unterschrift:
------	--------	-------------------------------------	---------------

5. Folgemeldung

Ich bestätige, dass alle gemäß § 16 Absatz 2 LuftPersV erforderlichen Unterlagen vorliegen.

Ort:	Datum:	Name Ausbildungsleiter / Vertreter:	Unterschrift:
------	--------	-------------------------------------	---------------

6. Erklärung des Bewerbers (w/m/d)

a) Erklärung gemäß § 16 (2) Nr. 3 LuftPersV

<input type="checkbox"/> Ich erkläre, <ul style="list-style-type: none">- dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Ermittlungs- oder Strafverfahren gegen mich laufen.- dass ich eine Auskunft nach § 30 Absatz 8 des Straßenverkehrsgesetzes über den meiner Person betreffenden Inhalt aus dem Fahreignungsregister beantragt habe.
<input type="checkbox"/> die zuvor aufgeführte Erklärung kann ich aus folgenden Gründen nicht abgeben (bitte ausführlich erläutern!):

b) Erklärung gemäß AMC1 ARA.GEN.315(a)

<input type="checkbox"/> Ich erkläre, <ul style="list-style-type: none">- dass ich nicht im Besitz einer Pilotenlizenz, eines Zeugnisses, einer Berechtigung, einer Erlaubnis, einer Bescheinigung oder von Rechten mit demselben Umfang und derselben Kategorie war, die von einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU) ausgestellt wurden;- dass ich in einem anderen Mitgliedstaat der EU keine Pilotenlizenz, kein Zeugnis, keine Berechtigung, Erlaubnis, Bescheinigung oder Rechte mit demselben Umfang und derselben Kategorie beantragt habe,- ich nie Inhaber einer Pilotenlizenz, eines Zeugnisses, einer Berechtigung, einer Erlaubnis, einer Bescheinigung oder von Rechten mit dem gleichen Umfang und in der gleichen Kategorie war, die von einem anderen Mitgliedstaat ausgestellt wurden und die von einem anderen Mitgliedstaat widerrufen oder ausgesetzt wurden.
<input type="checkbox"/> die Erklärung kann ich aus folgenden Gründen nicht abgeben (bitte ausführlich erläutern!):

Ich erkläre mit meiner Unterschrift, dass alle Angaben vollständig und wahrheitsgetreu abgegeben wurden. Sofern Angaben nicht den Tatsachen entsprechen, ist mir bekannt, dass dies zu lizenzrechtlichen Maßnahmen führen kann.

Ort:	Datum:	Unterschrift der Bewerberin / des Bewerbers:

Hinweise zur Datenverarbeitung

Die Daten werden auf Basis des Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Verordnung (EU) 2016/679 i.V.m. der VO (EU) 2018/1139 und dem Luftverkehrsgesetz zum Zwecke der Aufsicht und Erlaubniserteilung verarbeitet.

Die Daten werden in Papierform und/oder elektronischer Form gespeichert. Die Speicherung erfolgt bis zu 5 Jahre nach Ausbildungsende bzw. dem Ende der Gültigkeit der Erlaubnis.

Hinweise

§ 19 LuftPersV – Bewerbermeldung

Gemäß § 19 LuftPersV hat der Ausbildungsbetrieb neu aufgenommene Bewerber um eine Erlaubnis spätestens acht Tage nach Ausbildungsbeginn der nach § 5 zuständigen Stelle zu melden. Der Ausbildungsbetrieb teilt der zuständigen Stelle bis zum Zeitpunkt des ersten Alleinflugs mit, dass die Unterlagen nach § 16 Absatz 2 vorgelegt wurden.

Bewerber haben dem Ausbildungsbetrieb zu Beginn der Ausbildung folgende Unterlagen vorzulegen:

(§ 16 Absatz 2 LuftPersV)

- gültiges Identitätsdokument,
- Erklärung über laufende Ermittlungs- oder Strafverfahren,
- Nachweis über die beantragte Auskunft nach § 30 Absatz 8 des Straßenverkehrsgesetzes (FAER-Auszug),
- bei Bewerbern um eine LAPL, PPL oder SPL mit TMG-Rechten eine Bescheinigung der zuständigen Luftsicherheitsbehörde über die Feststellung der Zuverlässigkeit (ZÜP) nach § 7 Absatz 1 LuftSiG,
- bei minderjährigen Bewerbern die Zustimmungserklärung der/s gesetzlichen Vertreter/s.

Zum Zeitpunkt des ersten Alleinflugs müssen dem Ausbildungsbetrieb zusätzlich zu den o.g. Unterlagen folgenden Dokumente vorliegen:

- Auskunft nach § 30 Absatz 8 des Straßenverkehrsgesetzes (FAER-Auszug),
- Tauglichkeitszeugnis nach der Verordnung (EU) Nr. 1178/2011.

Weitere Meldepflichten der Ausbildungsbetriebe für Bewerber um eine LAPL, PPL oder SPL mit TMG-Rechten

Ungeachtet der Bewerbermeldung nach LuftPersV ist der für die Ausbildung verantwortliche Ausbildungsbetrieb gemäß § 3 Absatz 6 Luftsicherheits-Zuverlässigkeitsüberprüfungsverordnung (LuftSiZÜV) verpflichtet, der zuständigen Luftsicherheitsbehörde die Aufnahme der Ausbildung mitzuteilen.

Der Wechsel eines Ausbildungsbetriebs ist durch den neuen Ausbildungsbetrieb der Luftsicherheitsbehörde, die die Bescheinigung der Zuverlässigkeitsüberprüfung ausgestellt hat, anzuzeigen.

Wird das Ergebnis der Zuverlässigkeitsüberprüfung zurückgenommen oder widerrufen, darf die Ausbildung nicht fortgeführt werden.